

GOLFLIGA Jungsenioren

Austragungsmodus

1. März 2017

Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes e.V. Das Wettspiel wird nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet.

Die beiden erstplatzierten Mannschaften sowie die beiden Verlierer des Finalspiels vom Vorjahr werden in den Gruppen 1. Liga A und B gesetzt. Die anderen Mannschaften werden durch ihre Qualifikation und Platzierung im Finalspiel den Gruppen und Ligen entsprechend zugeordnet. Aufgrund einer längeren Reisestrecke von 1½ Stunden in der Vorrunde kann eine Mannschaft zwischen den Gruppen der gleichen Liga mit einer anderen Mannschaft getauscht werden. Sollten 2 Mannschaften aus einem Golfclub derselben Spielgruppe zugelost sein, kann eine davon in eine andere Gruppe der gleichen Liga gelost werden. Dabei ist jedoch eine deutliche Veränderung der Spielstärke der jeweiligen Gruppen zu vermeiden. Die Liga (z.B. 1., 2. oder 3.) kann nicht getauscht werden.

In der Vorrunde und Gruppenspiele spielen die Gruppen (soweit möglich) jeweils jeder gegen jeden mit Heim- und Auswärtsspiel. Die Gäste spielen Greenfeefrei und werden nach dem Spiel von den Gastgebern zu einem Essen eingeladen.

Eine Mannschaft besteht generell aus 6 Spielern.

Bei den Qualifikations- und Halbfinalspielen ist eine Einladung des Gastgebers zum Essen nicht verpflichtend.

Die Qualifikations- und Finalsspiele werden im K.O.-System ausgetragen. Endet ein Spiel zwischen 2 Mannschaften mit Punktegleichstand (d.h. unentschieden 5,5 zu 5,5), so findet im **Finale ein Stechen** (zuerst 3-Loch, dann „Sudden Death“) mit je 3 Spielern in 3 Lochspiel-Zweiern statt. Hierzu benennt der Kapitän der Spielleitung unmittelbar nach Spielschluss 3 in der letzten Einzelrunde eingesetzte Spieler seiner Mannschaft und die Spielreihenfolge dieser Spieler. Die Spieler der beiden Mannschaften starten in einem Flight. Sieger ist die Mannschaft mit der Mehrzahl gewonnener Lochspiel-Zweier im Stechen. Die Reihenfolge der für das Stechen heranzuziehenden Löcher wird durch die Spielleitung festgelegt. Das Stechen wird mit gleicher (halber) Vorgabe wie die normale Runde gespielt. Es müssen im Stechen zuerst 3 Löcher gespielt werden. Wenn danach keine Entscheidung gefallen ist, wird dann per „Sudden Death“ Loch für Loch weiter gespielt, bis ein Sieger feststeht.

In den **Qualifikationsspielen wird kein Stechen** gespielt. Es werden zuerst alle Ergebnisse der Einzelpartien und Vierer zum Vergleich herangenommen, bei erneutem Gleichstand wird das höchste gewonnene Match gewertet. Besteht danach immer noch Gleichstand, entscheidet der Münzwurf.

Gespielt wird im Lochwettbewerb mit halber Vorgabe für die Einzel und viertel Vorgabe für den Bestball Vierer, jedoch erst ab einer Differenz von 4 Schlägen und es wird bis einschließlich 0,5 nach dem Komma abgerundet (d.h. im Vierer bei Differenz 0,75 nach dem Komma wird aufgerundet). Maßgebend ist die jeweilige Spielvorgabe des Spielers auf dem Austragungsort (z.B. für die Einzelspieler Spielvorgabe 12 gegen Spielvorgabe 15 ergibt keinen Schlag vor; Spielvorgabe 12 gegen Spielvorgabe 19 ergibt 3 Schläge vor und für den Vierer Bestball auch ab 4 Unterschied - Rechenbeispiel 4 und 6 = 10 gegen 5 und 8 = 13 - Unterschied 3 keine Vorgabe. Oder 4 und 6 = 10 gegen 8 und 13 = 21 - Unterschied 11 : 4 = 2,75 - Vorgabe 3). Vorgabe im Einzel ist maximal -29. Ein Spieler, der ein höheres Hcp als Spielvorgabe -29 hat muss mit Spielvorgabe -29 spielen. Die Mannschaftsaufstellung erfolgt nach Spielvorgabe. Vorgabe im Vierer Bestball ist maximal -58 (Addition beider Spielvorgaben). Wenn das Team eine höhere Spielvorgabe als 58 hat, muss es trotzdem mit Spielvorgabe -58 spielen.

Die Mannschaftsaufstellung für die Einzel erfolgt nach Spielvorgabe. Der Bestball Vierer wird immer als letzter Flight aufgestellt. Beide Mannschaften schreiben Ihre Aufstellung zuerst unabhängig voneinander auf und diese werden dann gemeinsam in den Spielberichtsbogen übertragen.

Es werden alle Spiele in 4 Einzeln und einem Bestball Vierer im Lochwettbewerb nach DGV-Regeln und den örtlichen Platzregeln gespielt. Es dürfen pro Golfclub mehrere Mannschaften aufgestellt werden. Es darf hierbei ein Spieler jeweils nur einmal pro Saison für eine andere Mannschaft des eigenen Golfclubs spielen (als Aushilfe), er kann am gleichen Spieltag nur für eine Mannschaft antreten. Beim Halbfinale und Finale sind nur Spieler für die jeweilige Mannschaft eines Clubs startberechtigt, die nicht mehr als einen Spieltag für eine andere Mannschaft dieses Clubs gespielt haben. Weiterhin sind im Halbfinale und Finale nur Spieler für die jeweilige Mannschaft startberechtigt, die in der laufenden Saison mindestens einmal in dieser Mannschaft eingesetzt wurden oder zumindest nicht spielstärker als die 3 besten Spieler des regulär eingesetzten Kaders sind (z.B. darf der einzusetzende Spieler dann kein besseres HCP als die besten 3 Spieler dieser Mannschaft haben). Ausnahme nachgewiesene Verletzung während der gesamten Saison.

Spielberechtigt sind Damen ab ihren 30. Geburtstag, Herren ab ihren 35. Geburtstag. Stichtag ist einschließlich der 31.12. minus der Jahre. (z.B. darf teilnehmen ab dem Jahr 2017: die Dame, die am 31.12.1987 geboren wurde; der Herr, der am 31.12.1982 geboren wurde und Älter). Die Spieler müssen Vollmitglied mit der geführten Stammkarte im Golfclub der Mannschaft sein.

Punktevergabe: Sieg im Einzel 2 Punkte, Teilung 1 Punkt. Sieg im Vierer 3 Punkte, Teilung 1,5 Punkte.

Vor Beginn eines Spieles muss der Spielberichtsbogen ausgefüllt werden. Die Spieler müssen sich gegenseitig über ihre Vorgabe informieren. Bei Verstoß erfolgt eine Disqualifizierung der Spieler.

Eine Verlegung des Spieltages kann zwischen den jeweiligen Mannschaften vereinbart werden, sie muss aus wichtigem Grund (z.B. Platzsperre, Platz belegt durch Turnier o.ä.) immer angenommen werden. Spielermangel oder Urlaubszeit

gehören nicht zu den wichtigen Gründen. Wird ein Spiel nicht mindestens 3 Tage vor dem angesetzten Spieltag aus wichtigem Grund verschoben - Ausnahme kurzfristige Platzsperre - oder können sich die beiden Mannschaften bei anderen Gründen nicht auf eine Spielverlegung einigen, so wird das Spiel mit 0:11 gegen die nicht angetretene Mannschaft gewertet.

Bei Disqualifikation oder Nichtantritt eines einzelnen Spielers wird das Spiel mit „5 auf“ für den Gegner gewertet.

Start ist jeweils nach Spielplan, wenn nicht anderweitig vereinbart, um 15:30 Uhr. Der letzte Flight geht spätestens bis 16:00 Uhr auf die Runde. Die Spielführer entscheiden miteinander, welche Paarungen als erste, zweite, usw. auf die Runde gehen. Spielen mehrere Mannschaften des gleichen Golfclubs am gleichen Tag auf der eigenen Anlage, so ist durch frühere Startzeiten sicherzustellen, dass der letzte Flight spätestens bis 16:00 Uhr auf die Runde geht.

Bei Spielabbruch wegen gefährlichem Wetter oder Einbruch der Dunkelheit wird abhängig vom Fortschritt der bereits gespielten Partien entschieden:

- Sind bereits in allen Partien mindestens 12 Löcher gespielt, wird bei Spielabbruch der aktuelle Spielstand als Endergebnis gewertet.
- Sind in einzelnen Partien noch keine 12 Löcher entschieden, so ist der Spieltag komplett neu anzusetzen, da es kaum möglich scheint, genau die gleichen Paarungen an einem Ersatztermin wieder aufzustellen.

Bei Punktgleichstand in einer Gruppe entscheiden die gewonnenen Spielpunkte, dann die gewonnenen Paarungen, dann die Höhe der gewonnenen Löcher über die Platzierung.

In diesem Wettspiel darf ein Spieler sich über Entfernungen informieren, indem er ein Gerät verwendet, das ausschließlich Entfernungen misst. Das Benutzen eines Gerätes während der festgesetzten Runde, mit dem andere Umstände geschätzt oder gemessen werden können, die das Spiel beeinflussen können (z. B. Steigung, Windgeschwindigkeit, Temperatur usw.), ist nach Regel 14-3 verboten.

Alle Mannschaften, die sich für den Finaltag qualifiziert haben entrichten an die ausrichtende Golfanlage einen zuvor festgelegten Betrag pro Spieler als Greenfee.

Meldeschluss für eine Mannschaftsmeldung der Golfliga Jungsenioren ist der Vortag der Mannschaftsführersitzung, ansonsten der 01. März des Jahres.

Spielleitung: Peter Graf

Tel.: 01712688189 - Peter.Graf@Golfliga.de